



Sinfoniekonzert

November 2022

**Di 1 DER BESUCH DER ALTEN DAME**  
Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt  
19 Uhr e-werk weimar PK10

**Mi 2 DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUER DER MAULINA SCHMITT**  
Schauspiel von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel 9+  
10 Uhr Studiobühne PK13

**DER BESUCH DER ALTEN DAME**  
Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt  
19 Uhr e-werk weimar PK10

**Do 3 DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUER DER MAULINA SCHMITT**  
Schauspiel von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel 9+  
10 Uhr Studiobühne PK13

**ZWISCHEN LIEBE UND ZORN 1969-1975**  
Eine musikalische Erinnerung an die Klaus-Renft-Combo  
**WIEDERAUFNAHME**  
20-21.30 Uhr mon ami 26,50€

**Fr 4 DER MEISTER UND MARGARITA**  
Schauspiel nach Michail Bulgakow  
Deutsch von Thomas Reschke  
19 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Großes Haus PK6  
FreitagAbo

**Sa 5 CAFÉKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR**  
»Beste Unterhaltung von gestern bis heute«  
15 Uhr Foyer 22,50€

**DER GOLDENE HAHN**  
Oper von Nikolai Rimsky-Korsakow  
19 Uhr Einführung  
**PREMIERE**  
19.30 Uhr Großes Haus PK3  
PremierenAbo

**TREUHANDKRIEGS-PANORAMA**  
Schauspiel von Thomas Freyer (UA)  
20-22 Uhr e-werk weimar PK10

**So 6 DIE KÖNIGIN DER FARBEN**  
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) 4+  
**WIEDERAUFNAHME**  
16-16.50 Uhr Studiobühne PK13

**A CLOCKWORK ORANGE**  
nach Anthony Burgess 16+  
Übersetzung von Ulrich Blumenbach  
17.30 Uhr Einführung  
18-19.50 Uhr Großes Haus PK6

**Di 8 THEATER & SCHULE-TAG**  
Informations- und Workshopstag für Lehrer\*innen und Schüler\*innen  
10-13 Uhr mit Anmeldung

**BLACK BIRD**  
Collage über den Tod  
**WIEDERAUFNAHME**  
20-21.20 Uhr e-werk weimar PK11

**Mi 9 IRREPARABEL**  
Schauspiel von Sergej Gõbner 12+  
**WIEDERAUFNAHME**  
10-11.15 Uhr Studiobühne PK13

**SCHLUSSSTRICH-DEBATTEN**  
Über die Notwendigkeit der Erinnerung an die Shoah  
Sonderveranstaltung zum Gedenktag 9. November  
20 Uhr Foyer 7€

**Do 10 IRREPARABEL**  
Schauspiel von Sergej Gõbner 12+  
19-20.15 Uhr Studiobühne PK13

**Fr 11 DER GOLDENE HAHN**  
Oper von Nikolai Rimsky-Korsakow  
19 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Großes Haus PK5

**PAARLAUFEN II ODER MINDESTENS SECHS PERSONEN RENNEN NACH DEM GLÜCK, DOCH DAS GLÜCK, WIE BRECHT SCHON SAGTE, RENNT HINTERHER**  
Komödie von Jean-Michel Rüber (UA)  
20-21.30 Uhr Studiobühne PK10

**Sa 12 BUDDENBROOKS - VERFALL EINER FAMILIE**  
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann  
**WIEDERAUFNAHME**  
19 Uhr Einführung  
19.30-22.30 Uhr Großes Haus PK6

**So 13 3. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR**  
11 Uhr öffentl. Generalprobe PK12  
18.45 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Weimarahalle PK5  
KonzertAbo So

**VON VÄTERN UND SÖHNEN**  
Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt des Jungen DNT  
20-21.45 Uhr Studiobühne PK12

**Mo 14 3. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR**  
18.45 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Weimarahalle PK5  
KonzertAbo Mo

**Di 15 THEATER & SCHULE-TAG**  
Informations- und Workshopstag für Lehrer\*innen und Schüler\*innen  
10-13 Uhr mit Anmeldung

**»WO ABER GUTE VERNUNFT IST, IST DIE HERRSCHAFT GUT ...«**  
(Martin Luther)  
Lesung aus Luthers vierter Predigt zur weltlichen Obrigkeit und Gespräch über ihre Bedeutung heute  
19 Uhr Herderkirche Eintritt frei

**HOFFNUNG - SCHILLER SYNTHESIZED**  
Schiller-Balladen und Elektro-Sounds  
20-21 Uhr Studiobühne PK10

**Mi 16 THEATER & SCHULE-TAG**  
Informations- und Workshopstag für Lehrer\*innen und Schüler\*innen  
10-13 Uhr mit Anmeldung

**IRREPARABEL**  
Schauspiel von Sergej Gõbner 12+  
19-20.15 Uhr Studiobühne PK13

**Do 17 DER MEISTER UND MARGARITA**  
Schauspiel nach Michail Bulgakow  
Deutsch von Thomas Reschke  
19 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Großes Haus PK7

**Fr 18 SAMSON**  
Musikdrama von Joachim Raff (UA)  
19 Uhr Einführung  
19.30-23.10 Uhr Großes Haus PK5  
SpielzeitAbo I+II

**DIE JAHRE**  
nach Annie Ernaux  
20-21.50 Uhr e-werk weimar PK10

**Sa 19 JOACHIM RAFF - ZWISCHEN IDYLLE UND ABGRUND**  
Gesprächskonzert  
11 Uhr Foyer PK10

**HÄNSEL UND GRETEL**  
Oper von Engelbert Humperdinck  
Konzertante Aufführung  
Abschlusskonzert des Meisterkurses Dirigieren des Deutschen Musikrates mit der Staatskapelle Weimar  
19.30-21.30 Uhr Großes Haus PK7

**BLACK BIRD**  
Collage über den Tod  
20-21.20 Uhr e-werk weimar PK11

**So 20 AMALIA QUARTETT**  
Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar  
11 Uhr Foyer PK10

**BUDDENBROOKS - VERFALL EINER FAMILIE**  
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann  
17.30 Uhr Einführung  
18-21 Uhr Großes Haus PK6

**Di 22 DIE KÖNIGIN DER FARBEN**  
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) 4+  
10-10.50 Uhr Studiobühne PK13

**HOFFNUNG - SCHILLER SYNTHESIZED**  
Schiller-Balladen und Elektro-Sounds  
20-21 Uhr Studiobühne PK10

**Mi 23 VON VÄTERN UND SÖHNEN**  
Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt des Jungen DNT  
20-21.45 Uhr Studiobühne PK12

**Do 24 DER GOLDENE HAHN**  
Oper von Nikolai Rimsky-Korsakow  
19 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Großes Haus PK6

**OTHELLO**  
Tragödie von William Shakespeare  
**PREMIERE**  
20 Uhr e-werk weimar PK9

**Fr 25 DAS KALTE HERZ**  
Familienstück nach dem Märchen von Wilhelm Hauff 6+  
**PREMIERE**  
18 Uhr Großes Haus PK7

**Sa 26 AIDA**  
Oper von Giuseppe Verdi  
19 Uhr Einführung  
19.30-22.30 Uhr Großes Haus PK5

**ZWISCHEN LIEBE UND ZORN 1969-1975**  
Eine musikalische Erinnerung an die Klaus-Renft-Combo  
20-21.30 Uhr mon ami 26,50€

**So 27 TALK IM ELFENBEINTURM: SAMSON**  
Gesprächsreihe zu neuen Musiktheater-Inszenierungen  
11 Uhr Foyer 7€

**DIE KÖNIGIN DER FARBEN**  
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) 4+  
16-16.50 Uhr Studiobühne PK13

**DER STURM (THE TEMPEST)**  
von William Shakespeare  
Deutsch von Frank Günther  
17.30 Uhr Einführung  
18-20.10 Uhr Großes Haus PK6  
SonntagAbo

**Di 29 DAS KALTE HERZ**  
Familienstück nach dem Märchen von Wilhelm Hauff 6+  
10 Uhr Großes Haus PK8

**ICH LIEBE DIR**  
Monolog von Dirk Laucke (UA)  
20-21 Uhr Studiobühne PK11

**Mi 30 LOTTE IN WEIMAR**  
Schauspiel nach Thomas Mann  
19-20.15 Uhr  
Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal PK10

**SOZIALE MEDIEN UND SOZIALE VERANTWORTUNG**  
Foyergespräch, veranstaltet mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena  
20 Uhr Foyer Eintritt frei

# Programm ÜBER WEIHNACHTEN UND DEN JAHRESWECHSEL

**A CHRISTMAS CAROL**  
Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens 6+  
Fr 23.12.2022 18 Uhr, Großes Haus PK6

**SAMSON**  
Musikdrama von Joachim Raff (UA)  
So 25.12.2022 18 Uhr, Großes Haus PK5

**DAS KALTE HERZ**  
Familienstück nach dem Märchen von Wilhelm Hauff 6+  
Mo 26.12.2022 16 Uhr, Großes Haus PK7

**CALIGULA**  
Oper von Detlev Glanert frei nach Albert Camus  
Di 27.12.2022 19.30 Uhr, Großes Haus PK6

**A CLOCKWORK ORANGE**  
nach Anthony Burgess 16+  
Mi 28.12.2022 19.30 Uhr, Großes Haus PK7

**AIDA**  
Oper von Giuseppe Verdi  
Do 29.12.2022 19.30 Uhr, Großes Haus PK5

**SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT der Staatskapelle Weimar**  
Dirigent Dominik Beykirch Solist Michael Roll Klavier  
Sa 31.12.2022 16 Uhr, Weimarahalle PK2  
So 1.1.2023 18 Uhr, Weimarahalle PK2

**A CHRISTMAS CAROL**  
Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens 6+  
Sa 31.12.2022 17 Uhr, Großes Haus PK7

**SILVESTER IM DNT**  
»Dinner for one« und »Tanz ins neue Jahr«  
Sa 31.12.2022 22 Uhr, Großes Haus 26,50€

Karten	Ermäßigungen (außer Preisklasse 8)	a	b	c	d	e	f	
Online <a href="http://www.nationaltheater-weimar.de">www.nationaltheater-weimar.de</a>	für Senior*innen ab 65 Jahre Mo-Do (außer feiertags): 20 %	PK1	84,00	78,50	67,50	54,00	43,00	38,00
Theaterkasse im Großes Haus Theaterplatz 2	für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50: 20 %	PK2	73,00	67,50	56,00	42,50	33,00	28,00
Mo bis Fr 10-18 Uhr	für Arbeitssuchende: 20 %	PK3	62,00	56,00	50,50	42,50	33,00	28,00
Sa 11-18 Uhr	für Inhaber*innen der weimarcard: 10 %	PK4	56,00	50,50	45,00	37,00	28,00	23,00
So 11-13 Uhr	10 € für Auszubildende, Studierende bis 29 Jahre und Freiwilligen-	PK5	45,00	40,00	34,00	28,00	22,50	20,00
An Feiertagen nur Verkaufsstelle	dienstleistende	PK6	37,00	34,00	30,50	25,50	20,00	17,50
Telefon +49 (0)3643 / 755 334	9 € für Schüler*innen bis 13. Klasse	PK7	33,00	30,00	26,50	21,50	16,50	14,00
service@nationaltheater-weimar.de	1 € für ALG-II-Empfänger*innen und Geflüchtete an der Abendkasse.	PK8	17,00	15,00	12,50	10,00	8,00	8,00
Postfach 2003 & 2005, D-99401 Weimar	Der Anspruch auf Ermäßigung ist bei Kartenkauf und -kontrolle nachzuweisen. Der Verkauf ermäßigter Karten erfolgt nach Verfügbarkeit - bei Premieren nur an der Abendkasse. Bei Gastspielen und Sonderveranstaltungen gelten separate Regelungen.	PK8	7,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00
		Alle Plätze	PK9	23,00	20,00	16,00	11,50	7,00
			PK10	20,00	16,00	11,50	7,00	



**DER GOLDENE HAHN**  
Oper in drei Akten von Nikolai Rimsky-Korsakov  
Libretto von W.I. Bjelski nach einem Märchen  
von Alexander Puschkin  
**PREMIERE**



Der regierungsmüde Zar Dodon hat keine Lust mehr, sich mit Kriegstreibern und äußeren Feinden auseinanderzusetzen, lieber möchte er sich den leiblichen Genüssen hingeben. Doch die Feinde nahen und Diplomatie ist keine Option. Glücklicherweise bietet die Magie einen Ausweg: Ein Astrologe schenkt ihm einen goldenen Hahn, dessen Krähen drohende Gefahr voraussagt. Der erste Hahnenschrei lässt nicht lange auf sich warten. Auf dem Schlachtfeld findet Dodon nicht nur die Leichen seiner Söhne, sondern er begegnet auch der Königin Schemacha, die ihn durch ihre Sinnlichkeit betört. Der Regisseur Stephan Kimmig inszeniert diese Parabel über einen Zaren, dem das eigene Wohlergehen wichtiger ist als das Schicksal seines Volks, als die Geschichte eines Despoten, der an seinem eigenen Herrschaftssystem scheitert. Der scheinbar schnelle Helfer, der goldene Hahn, wird zum Kriegsgerät, das sein Ende beschleunigt. Die männliche Fantasie von exotischer Weiblichkeit besiegelt schließlich Dodons Untergang. Zurück bleibt ein an dumpfe Gefolgschaft gewohntes Volk, das sich fragt, wie es künftig ohne einen Herrscher leben soll.

**DAS KALTE HERZ**  
Familienstück nach dem Märchen von Wilhelm Hauff **6+**  
**PREMIERE**

Peter Munk träumt von einem besseren Leben! Er möchte so angesehen und reich werden wie der Tanzbodenkönig und der Holzhändler Ezechiel. Doch die tägliche Schufferei als Köhler bringt dem jungen Mann kaum etwas ein. Drei Wünsche, die ihm das Glasmännlein gewährt, weiß er nicht klug zu nutzen und das Gewonnene ist bald zertrümmert. In seiner Verzweiflung wendet sich Peter an den Holländer-Michel. Der Waldgeist, der mit dem Teufel im Bunde steht, verspricht ihm endlosen Reichtum. Dafür verlangt er jedoch einen hohen Preis: Peter muss ihm sein Herz überlassen und künftig mit einem Stein in der Brust leben, der ihn zu einem geizigen, freudlosen und böartigen Mann werden lässt. Erst als seine Frau Lisbeth stirbt und Peter dabei keine Trauer empfindet, wird ihm bewusst, was er bei diesem Tauschgeschäft geopfert hat. Kann er den bösen Waldgeist dazu bringen, ihm sein Herz zurückzugeben?

Nach ihrer erfolgreichen Inszenierung von »A Christmas Carol« widmet sich Hausregisseurin Swaantje Lena Kleff dem wohl bekanntesten Märchen von Wilhelm Hauff, das in die fantastische Sagenwelt des Schwarzwaldes entführt.

Regie **Swaantje Lena Kleff** Bühne **Anne Horny**  
Kostüme **Miriam Schubach** Musik & Sounddesign **Ludwig Peter Müller**  
Dramaturgie **Carsten Weber**  
Mit **Martin Esser, Rosa Falkenhagen, Fabian Hagen, Tahera Hashemi, Philipp Otto, Krunoslav Šebrek** und **Dascha Trautwein**  
Premiere **Fr 25.11.2022** 18 Uhr, Großes Haus

Musikalische Leitung **Andreas Wolf**  
Regie **Stephan Kimmig**  
Bühne **Katja Haß** Kostüme **Anja Rabes**  
Choreografie **Bahar Merić** Video **Mirko Borscht**  
Dramaturgie **Judith Drühe**

Mit **Alik Abdukayumov, Jörn Eichler, Marlene Gaßner / Sarah Mehnert, Tadas Girininkas, Heike Porstein, Andreas Koch, Ylva Stenberg, Taejun Sun** und dem **Opernchor des DNT**  
Es spielt die **Staatskapelle Weimar**.

Premiere **Sa 5.11.2022** 19.30 Uhr, Großes Haus

**OTHELLO**  
Tragödie von William Shakespeare  
**PREMIERE**

Othello ist ein erfolgreicher General der Republik Venedig, verheiratet mit der schönen Desdemona, und er ist schwarz. Das macht ihn zum bewunderten Exoten in der Welt weißer Männer und Frauen. Vor allem sein Fähnrich Jago neidet ihm diese Position, die Ehe und die errungene Akzeptanz in der venezianischen Gesellschaft. Er pflegt einen Urhass gegen den vermeintlichen Eindringling, der ihm, so meint er, bei allem in die Quere kommt. Als Othello in Zypern nach gewonnenem Krieg das Amt des Gouverneurs übernimmt und Desdemona ihn dahin begleitet, ist Jagos Stunde gekommen. Er sät geschickt den Verdacht, Desdemona würde ihren Mann mit einem seiner Soldaten betrügen. Die zur Schau gestellte Sicherheit Othellos bricht weg. Grenzenlose Eifersucht zerreißt ihn. Besinnungslos greift er zum schlimmsten aller Mittel, um sich von diesem Zweifel zu befreien.

Verpackt in eine abgründige, tragische Liebesgeschichte entwirft Shakespeare das Bild einer rassistisch geprägten Gesellschaft, in der der schwarze Held trotz seiner Verdienste immer als störender Fremder abgestempelt wird. Der Regisseur Adewale Teodros Adebisi wird sich mit dieser Inszenierung das erste Mal am DNT vorstellen.

Regie **Adewale Teodros Adebisi** Bühne **Alexander Grüner, Philip Rubner**  
Kostüme **Alexander Grüner** Dramaturgie **Eva Bormann** Video **who-be**  
Mit **Calvin-Noel Auer, Bastian Heidenreich, Marcus Horn, Nadja Robiné, Isabel Tetzner** und **Janus Torp**  
Premiere **Do 24.11.2022** 20 Uhr, e-werk weimar

**BUDDENBROOKS – VERFALL EINER FAMILIE**  
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann  
**WIEDERAUFNAHME**  
**Sa 12.11.2022**  
Großes Haus



**3. SINFONIEKONZERT**  
**DER STAATSKAPELLE WEIMAR**

Im Lockdown 2020 entstand Ludger Vollmers Gernot Süßmuth gewidmetes Violinkonzert, das aus einem winzigen melodischen Baustein ein großformatiges, rund dreißigminütiges Werk erwachsen lässt. Dabei entsteht Musik in ganz und gar eigenständiger Sprache, die ihre Inspiration dennoch aus einer langen Reihe berühmter Violinkonzerte schöpft: von Bach bis Berg, von Sibelius bis Strawinsky und von Bartók bis Philip Glass.

Wenn Brahms seine 2. Sinfonie als »mein neues liebliches Ungeheuer« ankündigte, so spricht hieraus wohl vor allem sein trockener Humor. Theodor Billroth dagegen schwärmte von der Atmosphäre der »Zweiten«: »Das ist ja lauter blauer Himmel, Quellenrieseln, Sonnenschein und kühler grüner Schatten! Eine glückliche, wonnige Stimmung geht durch das Ganze.« Musik mit höchstem Anspruch – und zugleich zum Genießen.

**Ludger Vollmer**  
Konzert für Violine und Orchester (UA)  
**Johannes Brahms**  
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73  
Dirigent **Dominik Beykirch**  
Solist **Gernot Süßmuth** Violine



**Junko Kada**  
Klarinette

**So 13. & Mo 14.11.2022**  
19.30 Uhr, Weimarahalle  
Konzerteinführung  
um 18.45 Uhr im Flügelsaal I

**HÄNSEL UND GRETEL**

Oper von Engelbert Humperdinck (Konzertante Aufführung)  
Abschlusskonzert des Meisterkurses Dirigieren des Deutschen Musikrates mit der Staatskapelle Weimar

Fünf junge Dirigent\*innen studieren unter der Anleitung von Chefdirigent Dominik Beykirch in einer intensiven Probenwoche Humperdincks geniale Märchenoper ein, die seit ihrer Uraufführung 1893 am Weimarer Hoftheater zu unserem besonders gepflegten Repertoire gehört. Das Abschlusskonzert bietet die Gelegenheit, das beliebte Werk mit seinen zauberhaften, teils auf Volksliedern beruhenden, teils neu erfindenden Melodien auch in diesem Jahr an unserem Haus zu erleben.

Mit **Alik Abdukayumov, Jörn Eichler, Emma Moore, Camila Ribero-Souza, Sayaka Shigeshima** und dem **Kinderchor der schola cantorum weimar**

**Sa 19.11.2022** 19.30 Uhr, Großes Haus

**CAFÉKONZERT**

»Beste Unterhaltung von gestern bis heute«

Unser Cafékonzert vereint Unterhaltsames allererster Couleur aus Klassik, Romantik und früher Moderne und lässt uns aus der Walzer-Stadt Wien über Spanien bis nach Argentinien reisen.

Werke von **Luigi Boccherini**, der **Strauß-Familie**, **Angel Grigorio Villoldo** u.a.

Es spielt das **KröRoDi-Quintett**:

**Magdalena Krömer** und **Susanne Rost** Violinen **Michael Rost** Viola  
**Kassian Krömer** Violoncello **Stefan Dietze** Kontrabass  
**Sa 5.11.2022** 15 Uhr, Foyer

**AMALIA QUARTETT**

Kammermusik-Matine der Staatskapelle Weimar

In seinem Es-Dur-Quartett op. 127 schuf Beethoven Musik von allerhöchstem Anspruch, deren Dichte und emotionale Intensität die Zeitgenossen »verdutzt« zurückließ.

Korngolds 2. Quartett entstand 1933 und schwankt zwischen Charme, Witz und Melancholie. Ein Wiener Walzer dient als Finale – herbeizitierte Heiterkeit in dunklen Zeiten.

**Ludwig van Beethoven** Streichquartett Es-Dur op.127  
**Erich Wolfgang Korngold** Streichquartett Nr. 2 op. 26

Es spielt das **Amalia Quartett**:  
**Barbara Seifert** und **Astrid Schütte** Violinen  
**Almut Bormann** Viola **Astrid Müller** Violoncello

**So 20.11.2022** 11 Uhr, Foyer

**JOACHIM RAFF – ZWISCHEN IDYLLE UND ABGRUND**  
**Gesprächskonzert**

Im Jahr des 200. Geburtstags von Joachim Raff wollen wir, neben der Uraufführung seines Musikdramas »Samson«, mit diesem Gesprächskonzert seine Musik wieder zum Leben erwecken. Herausgeber Volker Tosta wird Sie gemeinsam mit einem Streichquartett der Staatskapelle Weimar in Leben und Werk des Schweizer Komponisten einführen.

**Sa 19.11.2022** 11 Uhr, Foyer

**TALK IM ELFENBEINTURM »SAMSON«**  
**Gesprächsreihe zu neuen Musiktheater-Inszenierungen**

In Joachim Ruffs Musikdrama »Samson« werden die Grenzen von Liebe und Selbstsucht, Pflicht und Verrat ausgehandelt. Gleichzeitig ist es die erste erzählte Geschichte eines fundamentalistischen Selbstmordattentats. Vor diesem Hintergrund spricht Operndirektorin Andrea Moses mit ausgewählten Expert\*innen über Themen der Uraufführungsinszenierung von Calixto Bieito.

**So 27.11.2022** 11 Uhr, Foyer

**SCHLUSSTRICH-DEBATTEN**

Über die Notwendigkeit der Erinnerung an die Shoah

Sonderveranstaltung zum Gedenktag 9. November

Rund ein Vierteljahrhundert nach der öffentlich geführten Kontroverse über eine neue »Kultur des Wegschauens und des Wegdenkens« zwischen Martin Walser und Ignatz Bubis erhalten Schlusstrich-Debatten neuen Auftrieb. Verantwortlich zeichnen vor allem Verschiebungen in politischen Konstellationen, die etwa die Forderungen nach einer »erinnerungspolitische[n] Wende um 180 Grad« erheben. Fernerhin ist absehbar, dass die Art und Weise des Erinnerns an die Shoah mit dem Verschwinden der Zeugen vor großen Herausforderungen steht. Darüber wollen wir an diesem Abend mit dem Publikum diskutieren.

Eine Veranstaltung im Rahmen des »Weimarer Forums für Erinnerungskultur der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte

Impulsvortrag von **Aleida Assmann** und anschließende Podiumsdiskussion mit **Beate Klarsfeld**  
Moderation **Liane von Billerbeck**  
Es spielen **Mitglieder der Staatskapelle Weimar**

**Mi 9.11.2022** 20 Uhr, Foyer

**»WO ABER GUTE VERNUNFT IST, IST DIE HERRSCHAFT GUT ...«** Martin Luther  
**Lesung und Gespräch**

1522 hielt Martin Luther in der Schlosskirche zu Weimar mehrere Predigten, aus denen u.a. seine Schrift »Von weltlicher Obrigkeit« hervorging. Mit der Unterscheidung des weltlichen und geistlichen Regiments beschreibt er darin eine der Voraussetzungen für den modernen Staat. Zugleich verpflichtet er die Obrigkeit darauf, für Gerechtigkeit gerade für die Schwachen zu sorgen. Eine bessere Vorlage für die Auseinandersetzung mit Fragen der politischen Ethik in der gegenwärtigen Situation kann es gar nicht geben. In der Herderkirche wollen wir die vierte Predigt zur weltlichen Obrigkeit zu Gehör bringen und über ihre Bedeutung heute sprechen.

In Kooperation mit der Ev.-luth. Kirchgemeinde Weimar und dem Martin-Luther-Institut der Universität Erfurt

Mit **Nahuel Häfliger** Lesung  
**Michael Haspel** und **Beate Seidel** Gespräch  
**Johannes Kleinjung** Orgel

**Di 15.11.2022** 19 Uhr, Herderkirche

**SOZIALE MEDIEN UND SOZIALE VERANTWORTUNG**  
**Foyergespräch**

Kaum ein gesellschaftliches Ereignis kann heute ohne die Rolle sozialer Medien verstanden werden: Bei Aufregung in der Popkultur, Skandalen in der Politik oder auch bei Hass und Hetze im Netz sind die digitalen Plattformen nicht nur Austragungsorte, sondern auch Akteure des öffentlichen Diskurses. Indem sie Kommunikationsregeln festlegen, Grenzen setzen und Inhalte ordnen sowie moderieren, beeinflussen sie, wie Konflikte ausgetragen werden. Damit kommt den digitalen Plattformen nicht nur eine gestaltende Rolle in den Debattenkulturen liberaler Demokratien zu, sondern auch eine soziale Verantwortung.

Wie nehmen digitale Plattformen diese Rolle an? Auf welchen Grundsätzen beruht ihr Verantwortungsempfinden? In welchen Maßnahmen drückt sich verantwortungsethisches Handeln (nicht) aus? Und was heißt das für zivilgesellschaftliches Engagement online und offline? Diese Fragen möchten wir mit unseren Gästen diskutieren.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft als Teilinstitut Jena des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt

**Mi 30.11.2022** 20 Uhr, Foyer

**THEATER & SCHULE-TAG**

**Informations- und Workshoptag für Lehrer\*innen und Schüler\*innen**

Gemeinsam mit dem stellwerk junges theater laden wir Schulklassen aus Weimar und dem Weimarer Land zu spannenden Workshops ins DNT ein.

**Di 8.11.2022** 10–13 Uhr | Grundschulen  
**Di 15.11.2022** 10–13 Uhr | Klassenstufe 5–7  
**Mi 16.11.2022** 10–13 Uhr | Klassenstufe 8–13 (bereits ausgebucht)  
Die Platzkapazität ist begrenzt  
Anmeldungen bis 14.10.2022 erbeten an  
[theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de](mailto:theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de)

**SCHNEE (AT)**

**Kennenlertreffen zur Stückentwicklung 16+**

Theaterspiel- und Stückentwicklung – Interessierte junge Menschen können sich für diese neue Theaterarbeit bewerben. Ein erstes Treffen lädt zum Kennenlernen des Vorhabens und des Teams ein.

**Fr 4.11.2022** 16 Uhr

Anmeldungen bis 28.10.2022 erbeten an  
[theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de](mailto:theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de)

**DIE KÖNIGIN DER FARBEN**

Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) **4+**

**WIEDERAUFNAHME**  
**So 6.11.2022**  
Studiobühne

